

Corona-Pandemie im Landkreis Aurich

Sachstandsbericht



Mobiles Impfteam (MIT)

Umzug vom EEZ nach Schirum am 01.07.2022

Aktuell noch 2 MIT im Landkreis Aurich

Ein MIT besteht aus 6-8 MitarbeiterInnen

Reduzierung der Impfkabinen von 12 auf 5

Aufnahme der Impfungen dort am 05.07.2022

05.07.2022 = 12 Impfungen vorgenommen

06.07.2022 = 9 Impfungen vorgenommen

Infektionsgeschehen

Positivfälle insgesamt:

60 195

Quarantänefälle insgesamt:

78 417

Verstorbene insgesamt:

147

Aktuell Infizierte:

5 922

Neuinfektionen Vergleich II. Quartal 2021 und 2022

2021

- April: 612 Neuinfektionen / 5 Sterbefälle
 - Mai: 440 Neuinfektionen / 5 Sterbefälle
 - Juni: 124 Neuinfektionen / 8 Sterbefälle
- Insgesamt: 1 176 Neuinfektionen / 18 Sterbefälle

2022

- April: 12 215 Neuinfektionen / 17 Sterbefälle
 - Mai: 6 917 Neuinfektionen / 37 Sterbefälle
 - Juni: 5 355 Neuinfektionen / 0 Sterbefälle
- Insgesamt: 24 487 Neuinfektionen / 54 Sterbefälle
(01.07.-06.07. = 2 057)

Betroffene Einrichtungen

- Pflegeheime: 6 (27 BewohnerInnen/8 MitarbeiterInnen)
- KiTa's: 20 (102 Kinder)
- Schulen: 25 (349 SchülerInnen)

Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit Corona

Verstöße insgesamt: 2 581 (Parallelverfahren bereinigt)

Bußgelder insgesamt: 1 978

Verwarngelder insgesamt: 90

Einstellungen insgesamt: 309

Offene Verfahren: 204

(d.h. die Ermittlungen, wie Zeugenvernehmung, Anhörungsverfahren u.ä. sind noch nicht abgeschlossen)

Aktuelle CoronaVO

Niedersächsische Corona-Verordnung – kompakt –
www.niedersachsen.de/coronavirus/



Niedersachsen. Impft. Klar.

Corona-Regelungen im Überblick

gültig ab 22. Juni 2022 bis 31. August 2022

FFP2-Maskenpflicht

**in Kranken- und Pflegeeinrichtungen, Heimen,
Arztpraxen sowie im öffentlichen Personennahverkehr**



In Gaststätten, Geschäften oder generell in Betrieben und Einrichtungen kann im Rahmen des **Hausrechts** darüber hinaus eine Maskenpflicht vorgesehen werden.



(Weiter) GEMEINSAM gegen Corona

Auch wenn die Maskenpflicht vielerorts nicht mehr vorgeschrieben ist, bitte schützen Sie insbesondere gefährdete Menschen und tragen freiwillig eine Mund-Nasen-Bedeckung an Orten, wo kein Abstand eingehalten werden kann.

Vorlage negativer Testnachweis

**bei Zugang in Kranken- und Pflegeeinrichtungen, Heimen
sowie in Justizvollzugsanstalten**



In Gaststätten, bei Veranstaltungen oder generell in Betrieben und Einrichtungen kann im Rahmen des **Hausrechts** eine Testpflicht bzw. die Anwendung von **3G** oder **2G** bis hin zu **2Gplus** vorgesehen werden.



(Weiter) GEMEINSAM gegen Corona

Ein Test gibt Ihnen Sicherheit – auch dort, wo es nicht vorgesehen ist. Wenn Sie sich unbemerkt mit dem Virus infiziert haben, können Sie es weitergeben und andere gefährden. Auch das können Sie durch regelmäßiges Testen verhindern. Nutzen Sie für Ihre Kinder auch die fortbestehenden Testangebote (bis zu 3 Tests pro Woche) in den Schulen und Kindertageseinrichtungen.

WIR in Niedersachsen

(Weiter) GEMEINSAM gegen Corona

Die meisten Schutzmaßnahmen sind weggefallen, doch die tägliche Zahl der Neuinfektionen verdeutlicht, dass die Pandemie bei weitem noch nicht vorbei ist.

(Weiter) GEMEINSAM gegen Corona ist daher die dringende Bitte der Landesregierung – bleiben Sie vorsichtig und achtsam, insbesondere gegenüber älteren und pflegebedürftigen Menschen. **Der sicherste Weg ist und bleibt das Impfen – nutzen Sie die vielen Angebote zur Auffrischungsimpfung (Booster und 4. Impfung für Personen ab 70 Jahren und Mitarbeitende in Pflege- und Gesundheitsberufen) und vor allem für die Grundimmunisierung gegen Covid-19.** Infos zu Impfangeboten bei Ihnen vor Ort unter: www.impfen-schuetzen-testen.de

Mit **(Weiter) GEMEINSAM gegen Corona** kann jede und jeder seinen Teil zur Pandemiebewältigung beitragen:

- Bitte halten Sie auch weiter Abstand, wo es möglich ist
- Tragen Sie bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung auch dort, wo es nicht vorgesehen ist und kein Abstand eingehalten werden kann (insbesondere bei vielen Menschen in Innenräumen)
- Nutzen Sie bitte die fortbestehenden Testangebote um besonders gefährdete Menschen zu schützen
- Nutzen Sie bitte auch die Testangebote für Schülerinnen und Schüler sowie Kinder in den Kindertageseinrichtungen (freiwillig bis zu drei Tests pro Woche möglich)

Testverordnung

- Im Landkreis Aurich existieren derzeit noch 33 Testzentren

Anspruch auf kostenlose Tests haben:

- Kinder bis zur Vollendung ihres fünften Lebensjahres
- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, unter anderem Schwangere im ersten Trimester
- Personen, die zum Zeitpunkt der Testung an klinischen Studien zur Wirksamkeit von Impfstoffen gegen das Coronavirus teilnehmen
- Personen, bei denen ein Test zur Beendigung der Quarantäne erforderlich ist (z.B. Pflegerinnen/Krankenschwester)
- Besucher und Behandelte oder Bewohner in stationären bzw. ambulanten Pflege- und Krankeneinrichtungen
- Leistungsberechtigte, die im Rahmen eines Persönlichen Budgets nach dem § 29 SGB IX Personen beschäftigen, sowie Personen, die bei Leistungsberechtigten im Rahmen eines Persönlichen Budgets beschäftigt sind
- Pflegende Angehörige
- Haushaltsangehörige von nachweislich Infizierten

Testverordnung

Mitarbeiter von Pflegeheimen und Krankenhäusern machen ihre Tests weiterhin in den Einrichtungen.

Einen Bürgertest gegen 3 Euro Eigenbeteiligung erhalten
Bürgerinnen und Bürger:

- Personen, die am Tag der Testung eine Veranstaltung in Innenräumen besuchen wollen
- Personen, die am Tag der Testung Kontakt zu Personen haben werden, die ein hohes Risiko haben, schwer an Covid-19 zu erkranken (Menschen ab 60 Jahren und/oder mit Vorerkrankungen)
- Personen, die durch die Corona-Warn-App einen Hinweis auf ein erhöhtes Risiko erhalten haben („rote Kachel“).

Laut BMG:

Symptomatische Patientinnen und Patienten sollten zum Arzt gehen und sich dort testen lassen.

Ausblick

Der Corona ExpertInnenrat der Bundesregierung geht von drei möglichen Szenarien im Herbst aus.

Günstigstes Szenario

- Eine neue Virusvariante dominiert mit im Vergleich zur Omikron-Variante weniger krankmachenden Eigenschaften.
- Stärker eingreifende Infektionsschutzmaßnahmen sind nicht mehr oder nur für den Schutz von Risikopersonen notwendig.
- Es kann zu höheren Infektionszahlen durch andere Atemwegserreger wie Influenza kommen.
- Die Infektionshäufungen belasten das Gesundheitswesen vor allem im Bereich der Pädiatrie, aber auch durch Arbeitsausfälle in der berufstätigen Bevölkerung.

Szenario 2

Mittelschweres Szenario (Basisszenario)

- Die durch SARS-CoV-2 hervorgerufene Krankheitslast bleibt ähnlich wie bei den jüngst zunehmenden Omikron-Varianten BA.4, BA.5 und BA.2.12.1.
- Über die gesamte kältere Jahreszeit kommt es zu einem gehäuften Auftreten von Infektionen und Arbeitsausfällen.
- Trotz der moderaten COVID-19-Belastung der Intensivmedizin könnten die Arbeitsausfälle erneut flächendeckende Maßnahmen des Übertragungsschutzes (Masken und Abstand in Innenräumen) aber auch Maßnahmen der Kontaktreduktion nach regionaler Maßgabe erforderlich machen.

Szenario 3

Ungünstigstes Szenario

- Eine neue Virusvariante mit einer Kombination aus verstärkter Immunflucht bzw. Übertragbarkeit und erhöhter Krankheitsschwere dominiert.
- Auch vollständig Geimpfte könnten ohne Zusatzimpfung bei Vorliegen von Risikofaktoren einen schweren Verlauf entwickeln.
- Das Gesundheitssystem ist durch COVID-19-Fälle auf den Intensiv- und Normalstationen stark belastet.
- Erst gegen Frühjahr 2023 könnten allgemeine Schutzmaßnahmen wie Maskenpflicht und Abstandsgebot zurückgefahren werden.

Basierend auf diesen Überlegungen, erscheint Szenario 2 als wahrscheinlichstes Corona-Herbst-szenario. Dieses Szenario könnte sich über einen langen Zeitraum erstrecken. Dabei wäre – ohne weitere Maßnahmen zu ergreifen – von ca. 1.500 Corona-Toten pro Woche auszugehen.

Die Ziele der Corona-Herbststrategie

- Impfkampagne
- Testkonzepte
- Optimierung der medizinischen Behandlung
- Schutz vulnerabler Gruppen (insbesondere Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste)
- Tägliche Daten (verbesserte Datenqualität)
- Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche
- Novelle des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)

Vielen Dank